

Entscheidendes Gremium: <b>Bürgerschaft</b>		
<b>Fraktionsvorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE.PARTEI und SPD</b>		
<b>Anhebung der Vergütungen in der Zoologischer Garten Rostock gGmbH</b>		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
13.09.2023	Bürgerschaft	Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Der vorliegende Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, Möglichkeiten für eine Erhöhung des Zuschusses an die Zoologische Garten Rostock gGmbH zu prüfen, um eine stufenweise Anhebung der Gehälter in Annäherung an den TVöD zu ermöglichen.

Das Ergebnis ist der Bürgerschaft zum Beschluss vorzulegen.

### **Sachverhalt:**

Das Gehaltsniveau im Zoo Rostock liegt auf einem vergleichsweise niedrigen Niveau, das die Gewinnung von Personal deutlich erschwert und sogar zur Abwanderung von vorhandenem Personal führt, das in Ämtern der Stadt oder im Zoo Schwerin eine deutlich bessere Bezahlung erhält.

Daher könnte eine Zielvereinbarung geschlossen werden, um die Gehälter im Zoo über mehrere Jahre auf bestimmte Prozentsätze des TVöD anzuheben.

Es muss gewährleistet werden, dass der Abstand zum Niveau des TVöD nicht wieder wächst. Angesichts deutlicher Gehaltssteigerungen beim TVöD 2024 könnte dies bereits 2024/2025 der Fall sein, wenn dem Zoo keine zusätzlichen Mittel bereitgestellt werden.

Mit der erfolgten Anhebung der Eintrittspreise und dem kürzlich geschlossenen Haustarifvertrag hat der Zoo seine eigenen Handlungsmöglichkeiten bereits genutzt, hier wird derzeit kein weiterer Spielraum gesehen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die finanziellen Auswirkungen sind der Bürgerschaft mit der Beschlussvorlage darzustellen, einschließlich einer realistischen Finanzierung.

Uwe Flachsmeyer

Christian Albrecht

Thoralf Sens

### **Anlagen**

Keine